



VIEWALDI

Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal

Ahornstr. 41 - Tel. 07161 2008-0 - www.waldorfschule-goeppingen.de



*Jahreszeitentisch der 3. Klasse
Foto: Daniela Glögger*

Hinweis zu schulfreien Tagen

Osterferien: **09. bis 24. April 2022**

Aktuelle Termine, auch Elternabende, finden Sie auf unserer Homepage unter

 www.waldorfschule-goeppingen.de/aktuelles/kalender

Übersicht

Aktuelles	3
Das Schulbüro stellt sich vor	3
Schulbäcker	5
Kernzeitbetreuung: Vorstellung Frau Wahl und Frau Vinkesevic	6
Neue Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung	6
Projekt „Blumengarten“ Kernzeitbetreuung	7
Kooperation mit Radio Fips	7
Was macht eigentlich der Freundeskreis „Freie Waldorfschule Filstal“	7
Fundsachen	8
Neue Broschüre zur Lehrerbildung. Talent und Individualität fördern	8
Waldorfschulen wehren sich: Fakten gegen Fake News	9
BdFWS bestätigt seine Haltung zu Pandemiemaßnahmen und Schutzimpfung	9
Medienkolumne	9
Klassen-Lehrer*innen gesucht	10
Fairtrade-School: Schulleben Flower Power – Sag es mit fairen Blumen!	10
Newsletter Landeselternrat der Freien Waldorfschulen Baden-Württemberg	11
Handy-Sammelaktion	11
Aktueller Stand - Bildungsspende	11
Veranstaltungen	12
Öffentliche Einführungsabende in die Waldorfpädagogik im Schuljahr 2021/22	12
Was blüht, singt und fliegt denn da?	12
Martin Schneider: Vortrag am 31.03.	13
Infotag des Waldorferzieherseminars Stuttgart am 28.03.	13
Cantare Chorprojekt 2022 am 18. und 24.04.	13
Klima-Fasten – März und April 2022	14
Anzeigen	14

IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal

Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau
 Tel.: 07161 / 2008-0 Fax: 07161 / 2008-40
 E-Mail: info@waldorfschule-goeppingen.de
 Web: www.waldorfschule-goeppingen.de

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht.

Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an  viewaldi@waldorfschule-goeppingen.de senden oder im Schulsekretariat abgeben. Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor / Inserenten ausdrücklich verlangt werden.

Redaktion

Sabine Thoma, Tobias Volz

Redaktionsschluss

Samstag, 30. April 2022

Das Schulbüro stellt sich vor



Von links nach rechts: Frau Szabone, Frau Rummel-Moritz, Frau Hofmann, Herr Pavón, Herr Keller-Bauer

Die Interviews führten Julius und Maximilian aus der 8. Klasse.

Interview mit Herrn Keller-Bauer

Hallo Herr Keller-Bauer, können Sie uns ein bisschen was über sich erzählen?

Ja, gerne. Mein Name ist Ludwig Keller-Bauer. Ich bin 39 Jahre alt, wohne in Bad Boll, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Eins davon ist bei uns in der zweiten Klasse.

Seit dem 1. Februar bin ich Geschäftsführer der Freien Waldorfschule Filstal.

Was ist denn ihr Arbeitsbereich?

Zunächst einmal spielt sich meine Arbeit hier im Büro ab. Es ist hier ein großer Raum, in dem auch Besprechungen stattfinden können. Ich muss an viele verschiedene Sachen denken. Letztendlich arbeite ich dem Vorstand zu, bilde also die Brücke zwischen Eltern- und Lehrerschaft und dem Vorstand.

Interview mit Frau Hoffmann

Hallo Frau Hofmann, können Sie uns ein bisschen was über sich erzählen?

Ja, gerne. Ich bin Katrin Hofmann und unterrichte seit 2007 Englisch in der Unterstufe. Wir hatten ja auch schon Englisch zusammen und ihr erinnert euch sicher

Was macht Ihnen Freude bei Ihrer Tätigkeit?

Am meisten macht mir Freude, dass ich so vielen netten Menschen begegne. Ich finde, dass die Schülerinnen und Schüler hier an einer tollen Schule sind und so viele schöne Sachen fürs Leben lernen dürfen. Das freut mich und gibt meiner Arbeit den Sinn.

Hatten Sie denn schon besondere Begegnungen?

Ja, ganz viele! Ich treffe viele sehr engagierte Eltern und viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer.

Wünschen Sie sich was für die Waldorfschule?

Ja, natürlich wünsche ich mir, dass wir wieder in eine Normalität zurückkommen und die Herausforderungen, die die Zukunft bringt, meistern. Und dass es uns gelingt, die Wogen, die jetzt hochgeschlagen sind, wieder zu glätten.

an DAISY (das englische Huhn von Frau Hofmann). Ich war aber schon seit 2001 Mutter (von drei Töchtern) an der Schule und bin zunächst als Klassenhelferin eingestiegen.

Was ist denn Ihr Tätigkeitsbereich im Büro?

Seit ein paar Jahren, als Frau Dittus aufgehört hat, bin ich zuständig für die Aufnahmen. Also für alle, die neu an die Schule kommen wollen, insbesondere die neuen Erstklässler. Das hängt auch damit zusammen, dass ich Kooperationslehrerin bin. Also immer freitags besuche ich die Kinder der umliegenden Waldorfkindergärten, die bei uns angemeldet sind. Das ist eine Arbeit, die mir unglaublich Spaß macht. In meinem ersten Beruf bin ich nämlich Erzieherin und habe vor über dreißig Jahren auch schon im Waldorfkindergarten in Eckwälden gearbeitet. Und so gehe ich jetzt immer hin, die Kleinen zu besuchen und das ist eine Arbeit, die mir richtig viel Spaß macht.

Interview mit Frau Moritz

Hallo Frau Moritz, können Sie uns ein wenig über sich erzählen?

Ja, gerne. Ich heiße Astrid Rummel-Moritz, bin verheiratet, habe eine Tochter und wohne in Geislingen. Ich arbeite seit September 2015 in der Schule.

Was ist denn Ihr Arbeitsbereich?

Mein Arbeitsbereich ist die „Verwaltung“ und ich arbeite sehr eng mit meiner Kollegin Frau Szabone zusammen, die für die gesamte Buchhaltung der Schule zuständig ist. Meine Aufgaben sind u.a.: die Verwaltung der Schul- und Kindergartenverträge; die Koordination der Elterngespräche mit dem Beitragsgremium; zusammen mit Frau Szabone - der Einzug der Elternbeiträge für Schule und Kindergarten; die Verwaltung des Kindergartens

Interview mit Herr Pavón

Hallo Herr Pavón, könnten Sie uns ein bisschen was über sich erzählen?

Ja, gerne. Mein Name ist José Pavón García. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, ein Enkelkind und wohne in Göppingen. 40 Jahre lang war ich bei Schuler Pressen in der Konstruktion. Dann wurde hier eine Stelle frei, und ich habe mir überlegt, dass ich das vielleicht machen könnte.

Die Arbeit macht mir Spaß, aber Corona macht es schwierig, weil viel Arbeit anliegt, die sonst nicht anliegen würde.

Hatten Sie denn schon besondere Begegnungen oder Erlebnisse?

Ja, andauernd. Aber am schönsten sind die leuchtenden Kinderaugen sowohl im Kindergarten, aber auch bei den Kleinen in der ersten, zweiten, dritten Klasse, die mit so viel Freude und Begeisterung einsteigen können in den Unterricht und sich so freuen auf die Dinge, die man miteinander macht.

Haben Sie einen Wunsch an unsere Schule?

Ja, ich wünsche mir, dass wir die Aufgaben hier an der Schule gemeinsam schaffen, mit den Schülern, mit den Eltern, den Lehrern. Dass wir die Corona-Zeit gemeinsam gut meistern, füreinander da sind, uns gegenseitig stärken und erleben können, dass die Schule ein schöner Lernort ist.

und das Führen der Wartelisten für die drei Gruppen; das Führen und Verwalten der Personalakten der Kolleginnen und Kollegen.

Was gefällt Ihnen denn an Ihrer Arbeit?

Das Schöne an meiner Tätigkeit ist, dass sie sehr vielseitig und abwechslungsreich ist. Es wird nie langweilig. Besonders schön ist, dass ich in einem tollen Team arbeiten darf, das wirklich super zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt.

Hatten Sie schon besondere Erlebnisse?

Besondere Erlebnisse gibt es keine – denn jeder Tag ist ein besonderes Erlebnis!

Was machen Sie privat gerne? Haben Sie Hobbys?

Ja, ich spiele Schach und laufe Marathon. Halbmarathon, aber auch richtigen Marathon. Ich fahre viel mit dem Rad, lese....

Wie lange sind Sie schon an der Schule?

Seit Mai 2021, also noch nicht ganz ein Jahr bin ich fest angestellt. Davor habe ich aber schon ausgeholfen, als Frau Rassi nicht da war.

Was ist denn Ihr Arbeitsbereich?

(lacht) Eigentlich alles! Ich habe Kontakt zu Eltern und zu Lehrerinnen und Lehrern. Und natürlich zu den Schülerinnen und Schülern. Wenn die abgeholt werden müssen, verletzt sind.... Ich Sorge für das Büromaterial,

gebe die ganzen Datensätze ein und bin für viele Anliegen der Eltern die erste Anlaufstelle.

Was macht Ihnen denn Freude an Ihrer Tätigkeit?

Dass man so viel mit Menschen zu tun hat.

In meiner vorigen Arbeit mit CAD und IT hatte ich deutlich weniger Kontakte, saß den ganzen Tag vor dem Computer. Ich bin ein Mensch, der gerne hilft. Und wenn jemand ein Problem hat, und ich kann es lösen, macht das einfach Freude. Man geht zufriedener heim, als wenn man den ganzen Tag Computerarbeit macht.

Hatten Sie denn schon mal besondere Begegnungen oder Erlebnisse?

Interview mit Frau Szabone

Hallo Frau Szabone, können Sie uns ein bisschen was über sich erzählen?

Ja, gerne. Ich bin Andrea Szabone, komme aus Ungarn und lebe seit siebeneinhalb Jahren mit meiner Familie hier. Ich habe zwei große Kinder: einen Sohn und eine Tochter. Ich wohne in Rechberghausen in einem schönen Haus mit Garten.

Was ist Ihr Aufgabenbereich?

Ich bin hier in der Buchhaltung. Ich habe in Ungarn sechs Jahre als Finanzbuchhalterin gearbeitet. Anfangs habe ich in Deutschland in der Gastronomie als Kassiererin gearbeitet. Dann hatte ich das Glück, dass ich hier in der Schule anfangen konnte. Ich habe schon viele Fortbildungen gemacht, u.a. in DATEV und in Lohn- und Gehaltsabrechnung...

Mit Frau Moritz zusammen sind wir zuständig für die Finanzen. Unsere Arbeit ist sehr abwechslungsreich, es ist nie langweilig.

Eigentlich jeden Tag – vor allem mit den Kleinen. Nicht so schöne Erlebnisse sind Telefonate mit Menschen, die die Probleme, die sie mit den Corona-Maßnahmen haben, bei mir abladen wollen. Aber das kommt zum Glück nicht so häufig vor.

Haben Sie denn einen Wunsch an unsere Waldorfschule?

Dass man als Schulgemeinschaft ein besseres Bewusstsein für die Schule entwickelt, besser auf die Einrichtung achtet, und sich gegenseitig unterstützt, denn das kommt schließlich jedem zugute.

Wie lange sind Sie denn schon bei uns?

Ich bin seit Juli 2020 hier. Ich freue mich sehr, dass ich die Gelegenheit bekommen habe, als Buchhalterin zu arbeiten. Danke schön, dass ich jeden Tag hier sein darf.

Was macht Ihnen denn Freude an der Tätigkeit?

Wir haben jeden Tag Herausforderungen. Die Arbeit macht mir Spaß, da ich gerne mit Zahlen arbeite.

Hatten Sie schon besondere Erlebnisse?

Meine größte Herausforderung war es, hier in Deutschland eine neue Existenz aufzubauen.

Haben Sie Wünsche an unsere Schule?

Ich wünsche der Schule viele schöne Momente, mit Eltern und Kollegen und vor allem, dass wir bald unser „altes Leben“ zurückbekommen.

Schulbäcker



Ab Montag, 14.3. wird die Bäckerei Zwicker für den Pausenverkauf kommen. Wir bedauern sehr, dass Familie Gehrer diesen Verkauf nicht mehr übernehmen kann, und bedanken uns für die vielen Jahre, in denen wir ihre köstlichen Backwaren genießen durften.

Die Bäckerei Zwicker ist einer der wenigen noch selbst produzierenden Handwerksbäcker in Göppingen. Seit

1905 gibt es Zwicker und der Betrieb wird in der 4. Generation geführt. Mittlerweile verkauft Zwicker täglich an 9 Schulen im Kreis Göppingen.

Die Zwicker-Brezeln werden nach altem Rezept – mit Schweineschmalz – gebacken.

(Im Bild: Maximilian Zwicker)

Kernzeitbetreuung: Vorstellung Frau Wahl und Frau Vinkesevic

Seit 1. März 2022 bin ich neu in der Kernzeitbetreuung. Mein Name ist **Dagmar Wahl**. Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Göppingen. Nach erfolgreichem Abitur erfolgte das Studium an der Universität Augsburg - Lehramt an Grundschulen mit den Schwerpunkten Sozialkunde, Deutsch und Sport. Anschließend habe ich etwas Neues ausprobiert in einer Werbeagentur in Ulm: Redigieren von Werbetexten, mit dem Erfolg zur Projektleiterin aufzusteigen, bis mein Sohn geboren wurde, welcher die Waldorfschule im Jahr 2021 nach 13 Jahren und einem guten Zeugnis beendete. Mir fehlte schon nach den Herbstferien 2021 die Vertrautheit der Schule ohne meinen Sohn, mit allen Belangen. Danke für die herzliche Aufnahme im Team und hoffentlich auch bei den Eltern, und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mein Name ist **Emma Lee Vinkesevic**. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Eislingen. Ich studiere Naturheilkunde und komplementäre Heilverfahren im Fernstudium. Durch ein FSJ im Kindergarten konnte ich bereits Erfahrungen mit Kindern sammeln. Meine Hobbys sind singen, Ukulele und Klavier spielen, lesen und Yoga. Ich freue mich ein neuer Teil der Kernzeitbetreuung zu sein und mein Engagement mit einbringen zu können.



Neue Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung



Nach ca. 6 Monaten Umbauarbeiten konnten wir unsere Kernzeit-Kinder nach den Weihnachtsferien in den neu gestalteten Räumen empfangen. Endlich hat jeder Schulranzen einen Platz. Nach dem Tonen, Filzen und Malen können sich die Kinder an ihrem eigenen Waschbecken die Hände waschen. Mit einem Sofa, Sitzsäcken und Teppich entstand ein neuer kleiner Ort zum Lesen und Ausruhen. In einer kleinen Küche können wir jetzt gemeinsam essen, egal ob das Essen von Herrn Binder kommt, oder es Müsli, Hirsebrei und Obst gibt. Zu guter

Letzt gab es diese Woche noch eine riesige Ladung Hackschnitzel, die unsere Kinder fleißig auf ihrem Fußballplatz und im Garten verteilt haben. Sodass in nächster Zeit die vielen Matschuhe und Hosen sauber bleiben.

Wir freuen uns über einen gelungenen neuen Start und noch viele weitere tolle Projekte, die folgen.

Herzliche Grüße, euer Kernzeitteam

Projekt „Blumengarten“ Kernzeitbetreuung



Die Grünfläche direkt hinter der Turnhalle soll zu neuem Leben erweckt werden.

Geplant ist ein nachhaltiger Anbau von blühenden Gehölzen, Rosen, Stauden und 1-jährigen Schnittblumen. Ebenso soll ein kleiner, duftender Kräutergarten und essbare Blüten wachsen.

Mit Hilfe der Kernzeitkinder wird diese blühende Vielfalt

vom Samen bis zur Ernte reifen und am Ende verarbeitet werden.

Aus den geernteten Blumen entstehen Tischschmuck für die Schulkantine, Dekorationen fürs Schulhaus,

Sträusse für die Jahreszeitentische uvm. Essbare Blüten und Kräuter sollen zu leckeren Teemischungen getrocknet werden. Weiteres Ziel soll natürlich sein, eine neue kleine Biodiversität für Insekten, Bienen und Co. zu schaffen, die unsere Schulgemeinschaft zum Bestaunen und Erkunden einlädt.

Hat jemand zu viel Pflanzen im Garten, einen alten Zaun, Rankhilfen oder Steine... übrig?

Wir freuen uns über passende Sachspenden oder vielleicht hat sogar jemand Lust und Zeit sich dem Projekt anzuschließen...



Gern per Mail an:

 caroline.wolf@waldorfschule-goepingen.de

Kooperation mit Radio Fips



die Wünsche, die Hobbys, die Erlebnisse von Landtagsabgeordneten, einem Stenographen, vielen Pressesprechern, Büroleitern und weiteren Personen war zu

Im Februar sind 9 Stunden Sendung über den Landtag Baden-Württemberg gelaufen. Viel Interessantes über die Arbeit, erfahren. Zwischendurch liefen die Musikwünsche unserer Interviewpartner. Muhterem Aras, unsere Landtagspräsidentin hat eine ganze Sendestunde zum Abschluss bekommen.



Im März wollen wir aus unseren Gesprächen noch eine Sendung über Jugend und Politik und ein „Best of“ erstellen.

Im April kann dann jeder, der unsere Landtagssendungen bisher verpasst hat, diese nochmal mit Musik auf Radio Fips nachhören. Sendezeit ist immer Donnerstag von 15-17 Uhr und vielleicht auch wieder Samstag von 12-14 Uhr.

Geplant ist ebenfalls, die Sendungen als Podcast (ohne GEMA-pflichtige Musik) auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen.

 <https://www.radiofips.de/shows/waldorfschule-filstal-on-air/>

8. Klasse mit Sabine Thoma und Rainer Grätsch (Radio Fips)

Was macht eigentlich der Freundeskreis „Freie Waldorfschule Filstal“



Ja, liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, in diese Frage haben wir in der vergangenen Zeit viel Zeit und viele Überlegungen investiert.

Eigentlich angetreten, um das gemeinschaftliche Miteinander an unserer Schule zu fördern und unterstützen, wurde genau dies durch die allgemeinen Umstände doch sehr erschwert.

Jetzt sind wir zuversichtlich, dass eine Zeit der neuen, gemeinsamen Initiativen, des Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung ansteht. Wir sind bereit dafür!

Aber auch in der letzten Zeit waren wir nicht untätig...wir haben Mittel und Wege gefunden uns mit unserer (noch) kleinen, aber feinen Gemeinschaft einzubringen.

Nach dem Schulbeginn im September erwanderte sich die 9. Klasse im Eiscafé in Rechberghausen eine kleine Erfrischung. Der Freundeskreis hat dieses Gemeinschaftserlebnis mit einem Zuschuss unterstützt.

Das regelmäßige Feldmesspraktikum der 11. Klasse konnte dieses Jahr wieder wie geplant durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler erleben hierbei eine ganz besondere Welt in Terenten und machen außergewöhnliche Erfahrungen. Damit dies allen unbeschwert möglich war, hat der Freundeskreis einen finanziellen Zuschuss für die Klassenkasse geleistet.

Gemeinsam Gutes möglich machen, gemäß diesem Motto werden wir auch in Zukunft mit Hingabe und Kreativität unsere Schule und unsere Schulgemeinschaft fördern und unterstützen.

Werden Sie durch eine Mitgliedschaft Teil dieser Idee, oder bringen Sie sich durch Anregungen, Anfragen und ihre guten Ideen ein. Sprechen Sie uns direkt an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:

 freunde@f-w-s-f.de

Auf unserer Homepage finden sie weitere Eindrücke unter:

 <https://freundeskreis-freie-waldorfschule-filstal.de>

Wir freuen uns auf das gemeinsame Wirken mit unserem neuen Geschäftsführer Herrn Keller-Bauer, wünschen ihm einen guten Start und sind auf die nächsten Projekte gespannt.

Wir grüßen Sie herzlich

Ihr Freundeskreis

Fundsachen



Es hängen immer noch viele Fundsachen herum und es kommen immer wieder neue hinzu. Diese stehen im Flur Richtung Naturwissenschaften auf einem Ständer und Tischen bereit.



Gummistiefel, Mützen, Turnschuhe, Jacken, Handschuhe... **Bitte helfen Sie mit, den Berg an Fundsachen abzutragen!** Danke!

Neue Broschüre zur Lehrerbildung. Talent und Individualität fördern

Aus der BdFWS-Pressemitteilung vom 15.02.2022

Ein Beruf als Berufung: Wie man Waldorfpädagoge wird, was den Beruf so spannend macht und wo man ihn studieren kann, zeigt eine neue Broschüre, die der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) jetzt herausgebracht hat. Sie bietet alle wichtigen Informationen für Studien-Interessierte, zudem für Ministerien und Verbände – und belegt den hohen Standard der Ausbildung.

„Waldorfschulen sind die ideale Wirkungsstätte für Pädagogen, die Kinder in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen wollen“, sagt Hans-Georg Hutzler, Mitglied des Bundesvorstands des BdFWS. „Alle Möglichkeiten, Waldorfpädagoge zu werden, zeigen wir jetzt mit dieser Broschüre auf“.

Lesen Sie weiter unter:

 <https://www.waldorfschule.de/artikel/wege-zum-waldorfpaedagogen>

Waldorfschulen wehren sich: Fakten gegen Fake News

Aus der BdFWS-Pressemitteilung vom 22.12.2021



Bund der Freien Waldorfschulen

Es reicht!“ Die Sprecherin des Bundes der Freien Waldorfschulen über die aktuelle Welle von Falschmeldungen über Waldorfschulen und Anthroposophie, über Waldorfschulen als vermeintliche Sündenböcke – und wie die Fakten wirklich aussehen.

„Abenteuerlich und an den Haaren herbeigezogen!“ so kommentiert Nele Auschra vom Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) die Nachrichten, die seit Monaten über Waldorfschulen und Anthroposophie durch die überregionalen Medien geistern. Im Interview klärt sie

über falsche Tatsachenbehauptungen der Waldorf-Angreifer auf.

Frau Auschra, warum plötzlich diese Welle von Anti-Waldorf-Angriffen?

Auschra: Ich denke, das hängt mit der Diskussion um Corona und der Schwierigkeit der Gesellschaft im Umgang mit einer derart komplexen Pandemie zusammen. Der Idee der Anthroposophie wird fälschlicherweise das Etikett „Impfgegner“ umgehängt. Und dann hat man ganz schnell einen billigen Sündenbock für niedrige Impfraten.

Lesen Sie weiter unter:

 <https://www.waldorfschule.de/artikel/waldorfschulen-wehren-sich-fakten-gegen-fake-news>

BdFWS bestätigt seine Haltung zu Pandemiemaßnahmen und Schutzimpfung

Aus der BdFWS-Pressemitteilung vom 22.12.2021

Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) spricht sich wiederholt und nachdrücklich für die Einhaltung der Pandemiemaßnahmen aus und erkennt den Beitrag der Corona-Schutzimpfungen zur Eindämmung der Pandemie an. Alle Maßnahmen, die helfen, Schulen, Kindergärten und Universitäten offen zu halten, müssten jetzt mit oberster Priorität umgesetzt werden.

„Wir erwarten von der Politik lösungsorientiertes Handeln. So lange hier keine klaren Signale gesendet werden, wird die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben, indem immer wieder Einzelgruppen für das Pandemiegeschehen verantwortlich gemacht werden,“ betont

Nele Auschra, Vorstandsmitglied und Sprecherin des BdFWS.

Zudem macht der BdFWS darauf aufmerksam, dass sich Rudolf Steiner, Begründer der ersten Waldorfschule, zusammen mit Waldorf-Hortkindern gegen die Pocken hat impfen lassen. In seinem Werk gibt es keine Anhaltspunkte, auf die sich Impfgegner pauschal berufen könnten.

Lesen Sie weiter unter:

 <https://www.waldorfschule.de/artikel/bund-der-freien-waldorfschulen-bestaetigt-seine-haltung-zu-pandemiemaassnahmen-und-schutzimpfung>



Medienkolumne



Kennen Sie schon den Struwwelpeter 2.1 – Ein Leitfaden für Eltern durch den Mediendschungel? Das Print-Exemplar ist derzeit nicht lieferbar, als pdf kann er hierüber heruntergeladen werden:

 <https://www.waldorfschule.de/paedagogik/medien-muendigkeit>

freie waldorfschule filstal



Klassen- Lehrer*innen gesucht

w, m, d

und Bufdi w, m, d

für unsere künftige **1. Klasse** mit Klassenhelfer*in und unsere

7. Klasse mit 20 Schüler*innen

zum Schuljahr **2022/2023** in **73035 Göppingen**

Alle Infos finden Sie unter www.waldorfschule-goeppingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fairtrade-School: Schulleben Flower Power – Sag es mit fairen Blumen!



Vom 14. Februar bis zum 14. März 2022, rund um den Weltfrauentag am 8. März, findet unsere Aktion „Flower Power – Sag es mit fairen Blumen“ statt. Mit privaten Blu-

mengrüßen und Rosenaktionen in ganz Deutschland setzen Aktive ein Zeichen für Frauenrechte und den fairen Handel mit Blumen. Beteiligen auch Sie sich!

Der Großteil der Blumenproduktion erfolgt in Ländern des globalen Südens. Auf den Blumenplantagen sind die Arbeitsbedingungen oft miserabel, darunter leiden insbesondere die vielen Frauen, die dort beschäftigt sind. Durch Fairtrade können Frauen selbstbestimmter ihre Zukunft gestalten. Das möchten Sie unterstützen. Versenden Sie Ihre Grüße mit fairen Blumen! Schon jede dritte in Deutschland erhältliche Rose stammt aus fairem Handel und trägt zur Stärkung von Frauenrechten bei.

Weitersagen erwünscht!

Teilen Sie Ihren Blumengruß, unsere Animationen und Illustrationen auf Social Media mit dem Hashtag #SagsMitFairtrade. Sie engagieren sich in einer Fairtrade-Town, -School oder -Uni? Dann beteiligen Sie sich an einer Vor-Ort-Aktion, um noch mehr Menschen über den fairen Handel mit Blumen zu informieren. Ideen finden Sie weiter unten in unseren Aktionstipps.



Weitere Informationen:



<https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/rosenaktion-2022/ueber-die-aktion>

Newsletter Landeselternrat der Freien Waldorfschulen Baden-Württemberg



Aktuelles aus dem Sprecherkreis des LER BERT/B'SEELT vom 29.04.-01.05.2022 in Hamburg-Wandsbek (Donnerstag, 17. Februar 2022)

Liebe Eltern, Lehrer*innen, Schüler*innen und Erzieher*innen der Waldorfbewegung, zum Auftakt unseres 100-jährigen Schuljubiläums der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek freuen wir uns, Euch vom 29.4.-1.5. zur BERT 2022 in unserer

Schule begrüßen zu dürfen. Die diesjährige BERT trägt den Titel "Mut & Zuversicht - B'SEELT von Mensch zu Mensch". B'SEELT steht für Bundes-Schüler*innen-Eltern-Erzieher*innen-Lehrer*innen-Tagung, denn, so ist es auf der letzten BERT deutlich geworden, die BERT ist nicht nur eine Veranstaltung von Eltern für Eltern, sondern auch für Schüler*innen, Erzieher*innen und Lehrer*innen! Wir möchten Euch alle herzlich einladen, auf der B'SEELT 2022 in Hamburg miteinander in den Austausch zu kommen!

Bereits jetzt findet Ihr ein vorläufiges Programm sowie Informationen zur Anreise und Unterkunft auf

 www.bundeselternratstagung.de

Kontakt:

 Bert2022@bundeselternratstagung.de

*Herzliche Grüße vom Sprecherkreis
Jean Naude*

Was gibt es Neues?

Einfach mal auf unserer Internetseite nachsehen

 www.waldorf-ler-bw.de

Kontakt zum Sprecherkreis:

 sprecherkreis@waldorf-ler-bw.de

Handy-Sammelaktion



Wir haben weiterhin eine Sammelbox für gebrauchte Handys im Lehrerzimmer stehen. Diese kann gerne befüllt werden. Bitte beachten Sie

die Hinweise zum Löschen Ihrer persönlichen Daten.

 <https://www.handy-aktion.de>

Noch bis zum 01. April

Aktueller Stand - Bildungsspender



Projekt: Schulhofgestaltung

Im Pausenhof sind schon mehrere Projekte verwirklicht worden, die die Bewegung der Kinder anregen und fördern. Es ist noch Weiteres in Planung, wofür durch Ihre Spende der Grundstock gelegt werden soll.

2.433,02 €, 24% finanziert

Stand: 02.03.

Unterstützen Sie das Projekt durch: [IDEE VERBREITEN](#) | [DIREKT SPENDEN](#) | [MIT EINKAUF HELFEN](#)

Öffentliche Einführungsabende in die Waldorfpädagogik im Schuljahr 2021/22

*für alle interessierten Eltern und Freund*innen, insbesondere für die Eltern der zukünftigen 1. Klasse und unsere neuen Schüler*innen-Eltern, jeweils dienstags, 20.00 Uhr im Konferenzraum:*

22.03.2022 Wie funktioniert die Waldorfschule?

Bernd Leibfarth, Oberstufenlehrer und Abiturbeauftragter
Sebastian Stroh, Geschäftsführer
Kirsten Hahn und Jörg Uhlig, Elternbeitragsgremium
Kai Heneke, ELK

 **Da sich die Corona-Regeln immer wieder ändern, bitten wir Sie, sich auf der Homepage zu informieren, ob ein angekündigter Elternabend tatsächlich stattfindet.**

Was blüht, singt und fliegt denn da?

Samstag, den 30. April 2022, 8:30 bis ca. 10:30 Uhr

Naturkundliche Rundwanderung am Haier



Die Umgebung unserer Schule zeichnet sich durch abwechslungsreiche Lebensräume wie Wälder, Hecken, Äcker und Obstwiesen aus. Bei unserem naturkundlichen Spaziergang können wir verschiedene heimische Pflanzen- und Tierarten antreffen. Mit einem Fernglas können wir sogar viele zwitschernde Vögel zu Gesicht bekommen.

Außerdem werden wir zahlreiche Wildpflanzen und einige Baumarten des Waldes genauer betrachten. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Bitte bringen Sie möglichst ein Fernglas, festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz und auf jeden Fall gute Laune mit. Für Familien mit Kindern ab dem Schulalter ist diese Runde sehr gut geeignet!

Bitte melden Sie sich an unter



Dirk.Lederbogen@waldorfschule-goeppingen.de

und geben Sie die Anzahl der Teilnehmer und die Klassen der Kinder an.

Leitung: Dr. Dirk Lederbogen

Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Mitteleingang der Freien Waldorfschule Filstal, Kastanienallee

Martin Schneider: Vortrag am 31.03.



Am 31. März um 20 Uhr kommt Marcus Schneider für einen Vortrag an unsere Schule. Marcus Schneider war schon mehrfach als Dozent bei uns und viele haben seinen Vortragsstil schätzen gelernt. Der ursprüngliche Vortrag, der im Frühjahr 2020 geplant war, musste damals in Anbetracht der Corona-Situation kurzfristig abgesagt werden. Nun hoffen wir, dass die Corona-Regeln ab 20. März weiter gelockert werden. Wir müssen uns natürlich an dann geltende Regeln für Veranstaltung halten, die Sie der Presse entnehmen können.

Infotag des Waldorferzieherseminars Stuttgart am 28.03.

Kinderkram?! Stimmt. Denn hier geht es um das pure Leben! Du würdest gerne mit Kindern arbeiten und Dir mit einem staatlich anerkannten Abschluss eine Basis für Dein Berufsleben schaffen? Dann komm doch zum Infotag des Waldorferzieherseminars Stuttgart am **28. März 2022 um 10 Uhr** in die Heubergstrasse 11. Hier erfährst Du alles rund um den Beruf des/r

Waldorferziehers*in, Einstiegsmöglichkeiten, Voraussetzungen und lernst unsere Seminaristen*innen und Dozenten*innen kennen. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Anmeldung & Programm unter:



www.waldorferzieherseminar.de

Cantare Chorprojekt 2022 am 18. und 24.04.

Du liebst das Singen und vermisst gemeinsames Musizieren? Dann komm zum Chorprojekt Cantare!

Zwischen dem **18. und 24. April 2022** erlebst du eine unvergessliche Woche voll Spaß und Musik in Heidelberg und triffst Jugendliche aus ganz Deutschland, die genauso verrückt nach Musik sind wie Du.

Auf dem Programm steht eine Auswahl aus vielfältigen Chorwerken, von klassischer Musik über poppige Melodien bis hin zu neu arrangierten Volksweisen. Am Ende schließen wir unser Projekt mit einem öffentlichen Konzert ab.

Die Proben werden von zwei jungen DirigentInnen geleitet. Neben den Chorproben gibt es

abwechslungsreiche Workshops und frisch zubereitete vegetarische Mahlzeiten aus ökologischen Zutaten. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 150€, teilnehmen können alle zwischen 16-26 Jahren, es gibt kein Vorsingen. Das Projekt findet unter 2G+ Bedingungen statt.

Weitere Infos findest du unter:



www.cantare-projekt.de und auf



[@cantare_chorprojekt 2022](https://www.instagram.com/cantare_chorprojekt2022)

Wir freuen uns auf Dich!

Klima-Fasten – März und April 2022



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FAURNDAU

Klima-Fasten

März und April 22



3-G-Regel



Ausstellung
Klimawandel zum Anfassen –
Klimaschutz zum Anpacken
Ev. Gemeindehaus Faurndau
6.3. bis 20.3.

Abendgottesdienst
zu Beginn der Fastenaktion
Ev. Kirche Wangen
Sa., 5.3., 18 Uhr



Impulse zu den Wochenthemen
■ Heizen ■ Mobilität
■ Ernährung ■ Handelsketten
■ Handabdruck
immer donnerstags, 19 Uhr

Fastenaktion
der Ev. Kirchengemeinden
Wangen-Oberwälden & Faurndau
www.evangelisch-faurndau.de
www.evangelisch-wangen-oberwaelden.de

Anzeigen

Wander- oder Familienferien

Geräumige Ferienhaushälfte im Bregenzwerwald, Österreich. Viele Zimmer, ruhige Lage, Garten, einfache Ausstattung, kein TV, Haustiere willkommen.
Schönes Wandergebiet, zum Bodensee ca. 30 Fahrminuten.

Nähere Infos bei Familie Faigle ☎ 07181 - 47 88 243